

Händel - Weihnachtssingen

1. Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich!

Jauchze laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu
dir!

Ja, er kommt, der

Friedensfürst.

Tochter Zion, freue dich!

Jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,

sei gesegnet deinem Volk!

Gründe nun dein ew'ges
Reich.

Hosianna in der Höh'.

Hosianna, Davids Sohn,

sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,

sei gegrüßet, König mild!

Ewig steht dein
Friedensthron,
du, des ew'gen Vaters Kind.

Hosianna, Davids Sohn,
sei gegrüßet, König mild!

2. Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

3. Es ist ein Ros' entsprungen

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sung'en,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'brach
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich
meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer
Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

4. Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kinderlein kommet, o
kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in
Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser
hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für
Freude uns macht.

2. O seht in der Krippe, im
nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins
hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das
himmlische Kind,
viel schöner und holder, als
Engelein sind.

3. Da liegt es, das Kindlein,
auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten
es froh;
die redlichen Hirten kne'n
betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd
der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten
anbetend die Knie,
erhebet die Hände und
danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder,
wer wollt sich nicht
freu'n,
stimmt freudig zum Jubel
der Engel mit ein!

5. Ich steh an deiner

Krippen hier

1. Ich steh' an deiner Krippen
hier,

o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und
schenke dir,

was du mir hast gegeben.

Nimm hin, es ist mein Geist
und Sinn,

Herz, Seel' und Mut, nimm
alles hin

und laß dir's wohl gefallen.

2. Da ich noch nicht geboren
war,

da bist du mir geboren,
und hast dich mir zu eigen
gar,

eh' ich dich kannt', erkoren.

Eh' ich durch deine Hand
gemacht,

da hast du schon bei dir
bedacht,

wie du mein wolltest
werden.

3. Ich lag in tiefer

Todesnacht,

du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir
zugebracht

Licht, Leben, Freud' und
Wonne.

O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir
zugericht',
wie schön sind deine
Strahlen.

4. Ich sehe dich mit Freuden
an
und kann mich nicht satt
sehen;
und weil ich nun nichts
weiter kann,
bleib' ich anbetend stehen.
O daß mein Sinn ein Abgrund
wär'
und meine Seel' ein weites
Meer,
daß ich dich möchte fassen.

6. Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heilige
Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige
Paar.
Holder Knabe im lockigen
Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!

2. Stille Nacht! Heilige
Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen
Mund,
da uns schlägt die rettende
Stund':
Christ in deiner Geburt.
Christ in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige
Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und
Nah:
Christ, der Retter ist da!
Christ, der Retter ist da!

7. Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür', die
Tor' macht weit,
es kommt der Herr der
Herrlichkeit,
ein König aller Königreich';
ein Heiland aller Welt
zugleich,
der Heil und Segen mit sich
bringt;
derhalben jauchzt, mit
Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,

mein Schöpfer reich von
Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer
wert,

Sanftmütigkeit ist sein
Gefährt,

sein Königskron' ist
Heiligkeit,

sein Zepter ist
Barmherzigkeit;

all uns're Not zum End' er
bringt,

derhalben jauchzt, mit
Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,

mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl
der Stadt,

so diesen König bei sich hat!

Wohl allen Herzen
insgemein,

da dieser König ziehet ein!

Er ist die rechte
Freudensonn',

bringt mit sich lauter Freud'
und Wonn'.

Gelobet sei mein Gott,

mein Tröster früh und spat.

7. In der Weihnachtsbäckerei

Refrain:

In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei,
In der Weihnachtsbäckerei

1. Wo ist das Rezept
geblieben

Von den Plätzchen, die wir
lieben?

Wer hat das Rezept
Verschleppt?

Na, dann müssen wir es
packen

Einfach frei nach Schnauze
backen

Schmeißt den Ofen an

Und ran!

Refrain:

In der Weihnachtsbäckerei...

2. Brauchen wir nicht
Schokolade

Zucker, Nüsse und Succade
Und ein bisschen Zimt?
Das stimmt

Butter, Mehl und Milch

verrühren

Zwischendurch einmal

probieren

Und dann kommt das Ei

Vorbei

Refrain:

In der Weihnachtsbäckerei...

3. Bitte mal zur Seite treten.

Denn wir brauchen Platz

zum Kneten

Sind die Finger rein?

Du Schwein!

Sind die Plätzchen, die wir

stechen

Erstmal auf den Ofenblechen

Warten wir gespannt.

Verbrannt

Refrain:

In der Weihnachtsbäckerei...

8. O du fröhliche

1. O du fröhliche,
 O du selige,
gnadenbringende
 Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
 Christ ward geboren:
Freue, freue dich,
 O Christenheit!

2. O du fröhliche,
 O du selige,
gnadenbringende
 Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
 uns zu versünnen:
Freue, freue dich,
 O Christenheit!

3. O du fröhliche,
 O du selige,
gnadenbringende
 Weihnachtszeit!
Himmlische Heere
 jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich,
 O Christenheit!

FROHE
WEIHNACHTEN